#### Q. Horatius Flaccus: carmen 1, 1 Zusammenstellung: Beat Hüppin

**Worterklärungen**[[1]](#footnote--1) **/ Übersetzungshilfen**

Maecenas, atavis edite regibus, atavus: Vorvater, Ahne

o et praesidium et dulce decus meum, edite: ist Vokativ!

sunt, quos curriculo pulverem Olympicum curriculum: Rennwagen

collegisse iuvat, metaque fervidis meta: gemeint ist die Spitzsäule im Circus, die umfahren

5 evitata rotis palmaque nobilis werden musste.

terrarum dominos evehit ad deos; fervidus: vgl. fervere

hunc, si mobilium turba Quiritium Quirites, -ium: römische Bürger

certat tergeminis tollere honoribus; tergemini honores: „dreifache Ehren“ (Erklärung s. unten)

illum, si proprio condidit horreo, horreum: Scheune

10 quidquid de Libycis verritur areis. verrere: zusammenfegen, -kehren

gaudentem patrios findere sarculo sarculum: Hacke

agros Attalicis condicionibus Attalicae condiciones: siehe unten

numquam dimoveas, ut trabe Cypria trabs Cypria: das kyprische Schiff (trabs eigtl.: Balken

Myrtoum pavidus nauta secet mare. pars pro toto)

15 luctantem Icariis fluctibus Africum Myrtoum mare: siehe unten

mercator metuens otium et oppidi Icarii fluctus: siehe unten

laudat rura sui; mox reficit rates

quassas, indocilis pauperiem pati. indocilis, -e: unbelehrbar, unwissend

est, qui nec veteris pocula Massici Massicum (sc. vinum): berühmte, edle Weinsorte

20 nec partem solido demere de die arbutus, -i, f.: Erdbeerbaum (südeuropäischer Strauch mit

spernit, nunc viridi membra sub arbuto essbaren Früchten)

stratus, nunc ad aquae lene caput sacrae. membra stratus: membra ist acc. graecus.

multos castra iuvant et lituo tubae lituus / tuba: Horn resp. Trompete (Erklärung siehe unten)

permixtus sonitus bellaque matribus sub Iove frigido: Erkl. siehe unten

25 detestata. manet sub Iove frigido immemor (+ Gen.): übersetzen Sie als HS „und er vergisst“

venator tenerae coniugis immemor, cerva: Hirschkuh catulus: junger Hund

seu visa est catulis cerva fidelibus, Marsus aper: das Marsische Wildschwein (Erkl. siehe unten)

seu rupit teretes Marsus aper plagas. plagae teretes: die feinen Netze

me doctarum hederae praemia frontium praemia doctarum frontium ist Apposition zu hederae

30 dis miscent superis, me gelidum nemus hederae: Efeu(zweig) (typisches Dichtermerkmal)

nympharumque leves cum Satyris chori leves chori: leichtfüssige Reigen

secernunt populo, si neque tibias tibiae, -arum: Doppelflöte

Euterpe cohibet nec Polyhymnia Euterpe / Polyhymnia: zwei Musen (Erklärung siehe unten)

Lesboum refugit tendere barbiton. Lesbous barbitos: die lesbische Leier (hier Akk.; Erkl. s. u.)

35 quodsi me lyricis vatibus inseres, lyrici vates: siehe unten

sublimi feriam sidera vertice. inserere: rechnen zu..., zählen zu...

###### Sacherklärungen

tergemini honores: Nach der Meinung des antiken Kommentators Porphyrio ist damit wiederholter Applaus gemeint, der vom Volk bestimmten Personen als Ehrerbietung entgegengebracht werden konnte. Eine andere Auffassung, die z.B. vom Kommentator (Pseudo-)Acro vertreten wird, sieht dahinter die drei politischen Ämter Quästur, Prätur und Konsulat.

Attalicae condiciones: Attalus war der Name von Königen von Pergamon in Kleinasien. Der Name wird gerne symbolisch für Wohlstand verwendet. Die vorliegende Stelle nimmt wohl Bezug auf ein historisches Ereignis. 133 v. Chr. überliess Attalus III. sein Reich den Römern. Mit *condicionibus* wird angedeutet, Attalus habe dafür eine Entschädigung erhalten. Wir haben allerdings keine Hinweise darauf, dass dies tatsächlich geschehen ist. Deshalb ist nicht sicher, worauf *condicionibus* genau anspielt.

Myrtoum mare: Dieses Gebiet liegt zwischen Peloponnes und den Kykladen (siehe Karte). Es galt als besonders stürmisch, weshalb derSeemann hier auch als *pavidus* charakterisiert wird.

Icarii fluctus: Dieses Gebiet liegt in der Ostägäis, ca. zwischen Samos und Mykonos (siehe Karte). Der Sage nach stürzte hier Ikarus ab. Noch heute heisst dort eine Insel „Ikaria“.

lituus / tuba: Beide wurden in der Armee als Signalinstrumente verwendet. Der *lituus* ist ein gekrümmtes Horn, während die *tuba* eine gerade Trompete ist.

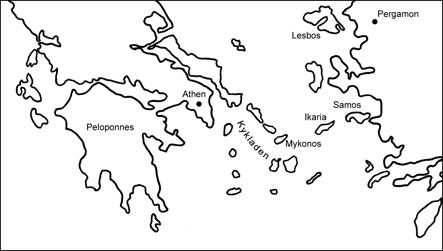
sub Iove frigido: Der Name von Gottheiten kann in der Dichtersprache metonymisch für den Zuständigkeits-bereich der Gottheit verwendet werden. Andere Beispiele sind *Bacchus* für „Wein“ oder *Ceres* für „Brot“. Wofür könnte also hier *Iuppiter* stehen?

Marsus aper: Die Marsi waren eine sabellische Volksgruppe um den Fuciner See (heute Lago di Celano) in den Abruzzen (Gebirgszug ca. 50 km östlich von Rom). Der erwähnte Jäger geht also in jener Gegend auf die Jagd.

Euterpe / Polyhymnia: Zwei Musen. Euterpe ist besonders für die lyrische Dichtung zuständig, Polyhymnia für den Chorgesang.

Lesbous barbitos: *barbitos* „Laute, Leier“ ist ein griechisches Fremdwort und entspricht in der Bedeutung dem häufigeren *lyra*. In *Lesbous* liegt ein Bezug auf die Insel Lesbos vor, die Heimat der grossen griechischen Lyriker Alkaios und Sappho. (vgl. Karte)

lyrici vates: In Rom gab es noch keine *lyrici poetae*. Im engeren Sinne wurden darunter bis dahin nur neun bestimmte griechische Dichter verstanden.



Arbeitsanweisungen:

1. Erarbeiten Sie mit Hilfe der Wort- und Sacherklärungen eine möglichst angemessene schriftliche Übersetzung des Gedichtes. Gute Ausdrucksweise soll dabei Vorrang haben, bei grösseren Abweichungen geegenüber dem lat. Original verwenden Sie Anmerkungen.

2. Stellen Sie Überlegungen zur Interpretation an. Berücksichtigen Sie gleichermassen Form und Inhalt des Gedichtes. Folgende Stichworte können Ihnen dafür als erste Ansatzpunkte dienen: Aufbau/inhaltliche Gliederung des Gedichtes, Wortstellung, Versbau (z.B. auch Enjambements), dichterische Stilmittel resp. Stilfiguren, Konnotationen mancher Wörter.

3. Horaz hat dieses Gedicht an den Anfang seiner ersten Odensammlung gestellt, welche drei Bücher umfasste. Welche Elemente/Aussagen im Gedicht könnten im Hinblick auf diese Sonderstellung innerhalb der Gedichtsammlung von besonderer Bedeutung sein, und inwiefern?

4. Nachstehend finden Sie ein Gedicht von Christian Morgenstern (1871-1914).

Hoher Protektor und Freund, Edler von Gönnersheim,

was doch alles der Mensch auf seiner Erde treibt!

Dieser fegt auf dem Rad über die Rennbahn, und

platzt der Gummischlauch nicht, geht er zuerst durchs Ziel.

Welcher Tag für den Mann, wenn ihm das Comité

die Medaille verleiht, Meisterschaft zuerkennt!

Jenen wieder erfreut‘s, wenn ihn der Wähler Schar

an das berühmte Büfett unseres Reichtags schickt.

Andre, wenn der Kaffee prompt aus Brasilien kommt,

Sack an Sack imposant in ihren Speichern steht.

Der Agrarier, der jammernd sein Land bestellt,

tauscht dir dennoch den Pflug mit der Couponscher‚ nicht,

noch verlockst Du ihn leicht, dass einem Dampfer er

sich zur Überfahrt nach Mexiko anvertrau.

Sieh den Kaufmann! Er schimpft auf Kolonialpolitik,

wird Lokalpatriot, gründet Bazars und Klubs,

aber bald wieder doch rüstet mit Schnaps und Blei

neue Schiffe er nach Togo und Kamerun.

N.N. schmollt, wie du weisst, perlenden Sekten nicht,

noch auch wenn ein Gelag früh im Kaffeehaus schliesst;

Sommers stärkt er sich dann durch eine Sprudelkur

oder reist nach Tirol oder nach Helgoland.

Andre wieder sind mit Leib und Seel Militärs,

schmähen das faule Zivil, dem jeder Schuss ein Greuel.

Und wer jagt von Beruf oder aus Waidlust nur,

dessen Hitze vergisst Weibchen und Kinder oft,

wenn sich etwan ein Hirsch in seinen Forst verläuft,

oder Wild- oder Holzdiebe zu fangen sind.

Mich - der ja, wie du weisst, all diesem Treiben fern, -

reiht mein Sammetbarett göttlicherm Kreise an,

trennt vom Trubel der Welt meiner vier Wände Heim,

zarter Träume ein Schloss, klingend von Scherz und Kuss.

Bleibt die Muse nur treu, rundlich der Pegasus,

deine Schatulle mein Hort, Glück meiner Wege Stern,

sprich gelassen es aus: O, welch ein Lyriker!

Und vom Himmel herab nick ich, ein Gott, dir zu.

a) Klären Sie folgende Ausdrücke, falls unbekannt:

- Couponschere

- N.N.

- Sammetbarett

b) Dieses Gedicht ist ein typisches Beispiel für Literatur, die unmittelbar aus der Beschäftigung mit anderer Literatur entstanden ist. Interpretieren Sie es unter diesem Gesichtspunkt.

1. Die Wortangaben basieren auf Lindauer: Lateinische Wortkunde, Bamberg 1978. [↑](#footnote-ref--1)